



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Dreyfacher Weeg Zu der Christlichen Vollkom[m]enheit,  
Nach Anleitung deß Heiligen Ignatii**

**Waldner, Peter**

**Ingolstadt, 1731**

Erforschung Uber die neunte Regl von Anhörung der Christlichen Lehr.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60715](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60715)

# Erforschung

## Über die neunte Regel von Anhörnung der Christlichen Lehr.

**D**ie Erforschung über diese Regel anzu-  
stellen gibt Gelegenheit ein dreyfache  
Aufred der jenigen, welche diese Regel  
nit achten: eine sagen: Was will ich in der  
Christen-Lehr gehen, dann ich weiß schon  
was man wird sagen.

Audere wenden vor: Ich bin schon  
alt, diser Unterricht aber gehöret nur für  
die Kinder, so bin ich dann nit schuldig in  
die Christen-Lehr zu gehen. Wider andere  
entschuldigen sich mit ihren Geschäften/sagende:  
ihre Geschafft lassen es nit zu, daß sie in die  
Christen-Lehr gehen.

## Widerlegung der ersten Auf- red durch ein Erforschung.

I.

**H**ab ich mich nit selbst aufgenommen von  
Haltung diser Regel, auß Meinung, ich wisse  
schon alles, was wird gesagt werden?

2. 38

2. Ist es aber dem also? weiß ich schon alles? hab ich solchen Unterricht nit vonnöthen?

3. Würde nit mein Unwissenheit, meine Zweiffel, Red und Antwort wider mich stehen, und bezeugen, daß ich vil Sachen, welche in der Christen-Lehr werden vorgebracht, nit wisse?

4. Und gesetzt, ich thäte alles wissen, oder hätte es gewußt, kan es nit leichtlich geschehen, daß ich wider vergesse, was (wie ich mir einbilde) ich einstens gewußt?

5. Würde mir aber nit durch solche Anhöörung wider in die Gedächtnuß eingedruckt, was ich vergessen?

## Widerlegung der anderen Ursach.

### I.

**B**In ich nit schuldig, wann ich schon alt, an deren ein Exempel der Demuth, des Gehorsams, der Lieb gegen dem Institut ic. zu geben?

2. Verbindet dise Regl nit zu allen Zeiten?

3. Könnte ich nit auch in disem meinem Alter etwas nutzliches hören und lehren?

4. Hätte ich nit auch in disen meinen Alter ein gute Gelegenheit, die Demuth und Gehorsamb zu üben?

¶ 4

5. Könnte

5. Könnte ich nit mit Nutzen und Frucht  
anderen erzehlen, was ich gehört?

6. Solt dann nit die Begürd des geistlichen  
Nutzens, der Gehorsamb, die Lieb der Demuth  
bey mir mehr gelten, als ein solche ge-  
suchte Aufred?

7. Hat sich wohl auch also entschuldiget  
der Gottseelige Alphonfus Rodriquez, welcher  
denen Brüdern zur Nachfolg absonderlich  
vorgestellt wird?

## Widerlegung der dritten Aufred.

1. Könnten nit die Geschäfte, welche einer sagt,  
er habe zu verrichten zur Zeit der Christen  
Lehr, auf ein andere Zeit aufgeschoben werden?  
zum Exempl; könnte ein Einkaufer nit sagen denen  
Bauern, welche umb 12. Uhr kommen Gelt ab-  
zu holen, sie sollen umb ein Uhr kommen?

2. Kan er ihm wohl geschmeid einbilden,  
oder fürchten, sie werden nit mehr kommen?  
wann dises geschehete, wann er sie mahnete, er  
aber seyn Regl hielte, hätte er nit einen grösser-  
en Verdienst und Trost, daß er der Regl und  
Willen der Oberen ein Genügen gethan?

3. Geschehete solches nit mit grösserer Auf-  
erbauung, mit grösserem geistlichen Gewinn, mit  
grösserem Nutzen und Trost?

4. Soll

4. Soll an disen nit mehr gelegen seyn/als an einer Kommentlichkeit, und Aufred?

NB. Wanns geschähe, das zur selbiger Zeit einfele ein so nothwendiges Geschafft, daß es nit könnte aufgeschoben werden, soll man (wenigist nachmahlen) dem Oberen solches anzeigen, und fragen/ wie man sich ins Künfftig soll in solcher Gelegenheit verhalten/ damit anderen und der Regl ein Genügen geschehe

## Etliche Exempel

Gottseeltiger Brüder / welche die neunte Regl von Anhörung der Christen Lehr fleißig beobachtet haben.

**S**ilien in vilen Elogiis F. F. Coadjutorum, wie auch von Patre Nadasi, und in dem Menologio S. J. gemeldet wird/ daß sie aufs genaueste alle ihnen eigentliche Regl gehalten haben, so werden sie zweiffels ohne auch dise von Anhörung der Christlichen Lehr beobachtet haben.

I.

**U**nter disen ist geweest Alphonsus Rodriquez, diser, weilten er sehr begirig ware das Wort

℞ 5

Gods

Obijt Majoricæ, 31. Octob. 1617.